


23.10.05 - 2. Magdeburg Marathon

Zwischen Dom und Blauem Kreuz

Mischung aus Stadt- und Landschaftslauf findet zunehmenden Zuspruch

Überraschungssieger Chris Toepfer bei den Männern und die erst 18-jährige Angelika Hummel vom SC Magdeburg bei den Frauen sind die Gewinner des 2. Magdeburg-Marathon. Dieser verzeichnete am 23.10.2005 stolze 40 Prozent Teilnehmerzuwachs auf 2447 Läuferinnen und Läufer in den 3 Wettbewerben über 12km, Halbmarathon und Marathon.

**4. Frankfurter City -
Halbmarathon**
5. März.2006

NordWestZentrum FFM

www.spiridon-frankfurt.de

 Anzeige anklicken und hin surfen
 LaufReport zum Frankfurter City-HM 2005 [HIER](#)

Spitzenläufer und Rekordzeiten durfte man nicht erwarten, da die VLG 1991 Magdeburg keine Siegprämien ausgelobt hatte. Das von der Cheforganisatorin Petra Schultz ausgegebene Motto „Von Läufern für Läufer“ lockte aber Teilnehmer aus ganz Deutschland und mehr als einem halben Dutzend Nationen in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Zudem war mit Claudia Dreher über 12km eine deutsche Top-Marathonläuferin am Start.

Die durchweg flache Strecke ohne nennenswerte Steigung wurde gegenüber der Erstaufgabe deutlich optimiert: interessanter in der Innenstadt und eine längere Zielgerade statt endloser Schleifen auf den letzten Kilometern. Die Strecke findet ihren besonderen Reiz durch den Mix aus Stadt- und Landschaftslauf, der die touristischen Highlights der City mit der Flusslandschaft der Elbe verbindet.



Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gab den Startschuss zu den 3 Hauptwettbewerben über Marathon, Halbmarathon und 12 km - Petra Schultz (VLG 1991 Magdeburg) ist die "Laufchefin"

Der Start am Elbuenpark verzögert sich um eine viertel Stunde. Zum Glück herrscht nach wolkenbruchartigen Regenfällen am frühen Morgen um 10 Uhr bereits wieder gutes Laufwetter. Dann endlich geht's los. OB Dr. Lutz Trümper schickt die Läufer zunächst auf einen ca. 8km

langen Rundkurs durch die Magdeburger City, vorbei an 1200 Jahren Stadtgeschichte: Otto-von-Guericke-Universität, Alter Markt und Rathaus, Einkaufsmeile Breiter Weg, romanisches Kloster und gotischer Dom, Hundertwasserhaus sowie die Hegelstraße mit ihren herrlichen Gründerzeitvillen. Dieser knappe Kilometer über Kopfsteinpflaster hat es aber in sich.



Michael Schering, der Sieger des 12km-Laufes liegt bei km 4 in der Magdeburger City bereits allein in Führung



Die Verfolgergruppe beim 12km-Lauf vor dem Hundertwasserhaus in der Magdeburger Innenstadt: Frank Schauer, Arthur Lenz, Ralf Trautmann, Uwe Haake



Top-Ten-Läufer im Marathon: 7. Dirk Witte (rechts) und 10. Mario Stach (Mitte)

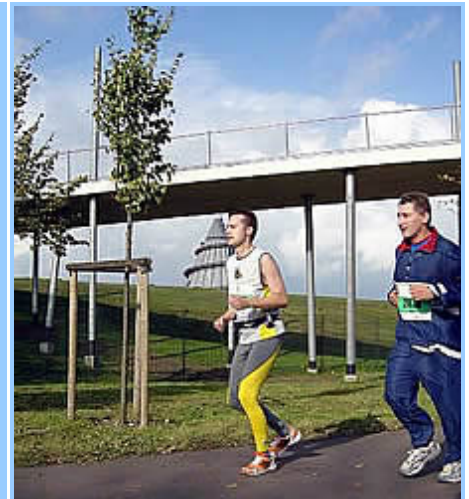
Auch wenn der Zuschauerzuspruch nicht ganz so angestiegen ist wie die Läuferzahl, so ist die Stimmung doch prächtig. Besonders in der Innenstadt, an den Elbebrücken und an Start und Ziel werden die Fans von etlichen Musikgruppen unterstützt. Für die 12km-Läufer rückt mit dem zweiten Queren der Elbe die Entscheidung näher. Durch den Stadtpark und entlang der Elbe geht es auf die letzten Kilometer zurück in den Elbauenpark. Für die Siegerin des Köln-Marathons Claudia Dreher (LAC Gänsefurth Hecklingen) wird es ein souveräner Start-Ziel-Sieg: mit einer Zeit von 45:48 min liegt sie fast 3 Minuten vor der Zweiten, Romy Spitzmüller aus Leipzig. „Magdeburg ist für mich ein Muss“, meint die Lokalmatadorin Dreher und der letzte Kilometer sei wohl deutlich länger gewesen, ist sie sich mit vielen nach dem Rennen einig.



Zahlreiche Bands - hier Sax'n Anhalt Orchester- sorgten für Stimmung



Absolvierte in MD seinen 100. Marathon: 2. M55 Thomas Waldmann mit der Nummer 100



Am Jahrtausendturm im Elbauenpark

Daher ist auch der Sieger bei den Männern, Michael Schering von der LAZ Leipzig nur mit seiner 10km-Durchgangszeit zufrieden. Die 39:16 min als Endzeit nimmt der Cross-Spezialist als lockere Vorbereitung auf die Cross-DM Ende November in Darmstadt und die deutschen Cross-Hochschulmeisterschaften Anfang Dezember in Köln.

Die Marathon-Strecke führt weiter über den Elberadweg in den Herrenkrug. Durch den „Biederitzer Busch“ vorbei an Pferde-Rennbahn und Golfplatz nähern sich auch die Halb-Marathonis dem Ziel an den Messehallen. Dort sorgt neben zahlreichen begeisterten Zuschauern auch das Sax'n-Anhalt-Orchester mit seinem fetzigen, zuweilen etwas schrägen Sound für gute Stimmung. Als Erster auf der Halbdistanz wird nach 1:13:41 Martin Müller (SC Magdeburg) von den heimischen Fans frenetisch begrüßt. Mit deutlichem Abstand folgt Eduard Scheiermann (SV Helmstedt) 1:25 min später. Einen ebenso souveränen Sieg erringt Anja Kretschmer in 1:31:25 bei den Frauen und gewinnt damit auch die W30. Erst mehr als 3 min später folgt ihr Stefanie Velten auf Rang zwei.



Petra Pußel (IB Sachsen-Anhalt) über 12 km in 1:08:13, eine von vielen Starterinnen aus Vereins- und Betriebs-Laufteams



Friedrich Reinhold, 1. M70 über 12km in 1:10:22, einer der ältesten Teilnehmer



Hand in Hand liefen Hiltrud und Andreas Eckert von der LFG Nellschütz in 1:27:44 als 7. W55 bzw. 6. M55 ins Ziel über 12 km

Während für die kürzeren Distanzen ebenso wie die 144 Walkerinnen und Walker (5 bzw. 17km) und die Teilnehmer eines 1200-Meter-Laufes an den Messehallen bereits die Siegerehrung stattfindet, sind die Marathonis noch auf dem „einsamen“ Teil der Strecke durch die ausgedehnten Elbwiesen. Der Beifall wird nun dünner, die Stille der Natur umso merklicher. Für viele aber auch eine Quelle der Motivation. Unterbrochen wird die Stille erst wieder bei Km 20, dem kleinen Anstieg zum „Weinberg“. Hier ist die Stimmung prächtig: die Band Lostrados und viele Zuschauer feuern lautstark an.



Sieger HM Martin Müller



Siegerin HM Anja Kretschmer



Marathon Vorjahressieger Steffen Blockus, diesmal auf Platz 2



Überraschungssieger Chris Toepfer aus den USA im TV-Interview

Danach geht es zum größten europäischen Wasserstraßenkreuz, das mit einer 980 Meter langen Trogbücke quer über die Elbe Mittellandkanal und Elbe-Havel-Kanal verbindet. Diese „Wendeschleife“ des Magdeburger Marathons über Nord- und Südseite der Trogbücke zurück Richtung Ziel ist für die Marathonis ein besonderes Erlebnis. Die letzten 2 Kilometer führen über das Gelände der Bundesgartenschau 1999 mit dem Jahrtausendturm, der bis in 50m Höhe 6000 Jahre Menschheitsgeschichte zeigt. Doch viele haben dafür jetzt kein Auge: der Tunnelblick geht zum Ziel Messehallen.



Top-Starterin Claudia Dreher nach ihrem lockeren Sieg über 12km



Michael Schering, der Sieger des 12km-Laufes im Gespräch mit Petra Schultz



Zwei SC Magdeburger - Sabrina Fischer und Frank Schauer als Gesamtdritte auf der 12km-Strecke



Klaus F. Schneider, einer der zahlreichen Marathon-Neulinge war nach 4:51:27 h im Ziel und überwältigt vom Gefühl, es gepackt zu haben

Die spannende Frage im Zielraum lautet, ob Steffen Blockus vom PSV Halle seinen Vorjahreserfolg wiederholen kann. Mit guten 2:42:52 gelingt ihm sogar eine deutliche Zeitverbesserung, am Ende reicht es aber doch nicht. Den Sieger hatte niemand auf seiner Rechnung: Der in Magdeburg völlig unbekannte US-Amerikaner Chris Toepfer, der zur Zeit in Stuttgart stationiert ist, gewinnt letztendlich überlegen in 2:40:35. Gut 60 gelaufene Marathons und eine Bestzeit von unter 2:30h stehen für ihn bereits zu Buche, erklärt er anschließend im Interview. Dritter wird Martin Schoppmeier in 2:43:51, der damit auch die M30 gewinnt.

7. Gutenberg Marathon Mainz 14.5.2006



Anzeige anklicken und hin surfen
 LaufReport Gutenberg Marathon '05 [HIER](#)

Stark umjubelt der Sieg der jungen Angelika Hummel aus Magdeburg bei den Frauen. Ebenso wie die zweitplatzierte Beate Krecklow (Uni Greifswald, 3:07:55, 1. W30) läuft sie als 18-Jährige mit 3:03:37 eine sehr gute Zeit. Hinter Andrea Krajenski (SV Emmerstedt, 1. W40 in 3:21:38) wird die „fliegende Holländerin“ Trees Vermeulen vom Athletic Point Utrecht nicht nur Gesamtvierte, sondern auch Siegerin der W50.

Mit weiteren 25 Starterinnen und Startern sind die Niederländer eines der größten Teams, das nach Magdeburg angereist ist. Ihr „Chef“ Gerard Peek, der Organisator des Fortis Marathon Utrecht ist angetan von der Strecke und der Atmosphäre in Magdeburg. Auch ansonsten fast nur Lob für diesen „Marathon der kurzen Wege“: Start und Ziel, Umkleiden und Duschen, Anmeldung und Verpflegung liegen in einem Umkreis von 200 Metern.

Bericht und Fotos Axel Künkeler


Ergebnisse unter www.vlg1991magdeburg.de

Zu aktuellen Inhalten im Laufreport [HIER](#)

Ihr Lauf im

LaufReport
?
Klick [HIER](#)

 **Wo läuft's wie?** 

Zu Lauftreff.de noch mehr Laufen mit einem Klick
bei der Partnerseite von  LaufReport.de ©

© copyright

Die Verwertung von Texten und Fotos, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne Zustimmung der **LaufReport.de** Redaktion (Adresse im [IMPRESSUM](#)) unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.

[Reportagen](#) [Wo läuft's wie?](#) [Ratgeber](#) [Gesundheit](#) [Nachrichten](#) [Training](#) [Unterhaltung](#) [Markt](#) [Reisen+Laufen](#) [Home](#)